

Medienmitteilung vom 11. September 2003

Erster Preis des Europarats für Mentoring-Projekt «von Frau zu Frau»

Der Europarat zeichnet das Mentoring-Projekt «von Frau zu Frau» mit dem Preis «Young active citizen award» aus. «Von Frau zu Frau» ist das erste gesamtschweizerische Mentoring-Projekt im Bereich Politik. Es zielt darauf, den Anteil von Frauen in politischen Positionen zu erhöhen und den Dialog zwischen den Generationen zu fördern. Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) und die Eidgenössische Kommission für Frauenfragen (EKF) freuen sich, den Preis am 17. September 2003 in Strassburg in Empfang zu nehmen.

«Young active citizen award» nennt sich der Preis, den der Europarat jedes Jahr für innovative Projekte im Bereich Jugendpartizipation verleiht. Der diesjährige Preis geht an das schweizerische Mentoring-Projekt «von Frau zu Frau» und wird anlässlich des vom Europarat organisierten Seminars «Die Partizipation von jungen Frauen am politischen Leben» in Strassburg übergeben. Der Preis beinhaltet neben der öffentlichen Auszeichnung auch ein Preisgeld von 4000 Euro. Am zweitägigen Seminar nehmen junge Leute aus allen Mitgliedstaaten des Europarates teil und tauschen ihre Ideen und Erfahrungen zur politischen Partizipation aus.

Seit 1999 motiviert das Mentoring-Projekt der SAJV und der EKF junge Frauen, sich in der Öffentlichkeit zu engagieren. Es unterstützt insbesondere den weiblichen Nachwuchs in Jugendorganisationen beim Einstieg in verantwortungsvolle Positionen und verfolgt damit auch das Ziel, den Anteil der Frauen in der Politik, in Parteien, Verbänden und Nichtregierungsorganisationen zu erhöhen. Dieses Jahr findet bereits die dritte Runde statt, der vierte Zyklus beginnt im Januar 2004.

Als Mentees können sich junge Frauen bewerben, die sich für politische Fragen interessieren und in Jugendverbänden aktiv sind. Die Mentorinnen sind erfahrene Frauen aus der Politik (Parteien, Verbände, Nicht-Regierungsorganisationen, Verwaltung) aus allen Landesteilen. Beim diesjährigen Mentoring-Zyklus mit dabei sind zum Beispiel die SP-Nationalrätin und Zürcher Bildungsdirektorin Regine Aeppli und die CVP-Nationalrätin und Partei-Vizepräsidentin Rosmarie Zapfl. Von den Verbänden haben sich u.a. Natalie Imboden, SGB-Zentralsekretärin, und Marlies Petrig, Präsidentin von CEVI Schweiz, zur Verfügung gestellt.

Das Projekt umfasst insgesamt fünf Zyklen und dauert bis Ende 2005. Durchgeführt wird es von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) und der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen (EKF). Die SAJV ist der nationale Dachverband von rund 90 Jugendorganisationen der Schweiz und Sprachrohr von mehr als einer halben Million Jugendlichen. Die EKF setzt sich als ausserparlamentarische Kommission des Bundes für eine ausgewogene Vertretung von Frauen und Männern in der Politik ein.

Auskünfte und den Projektbescrieb erhalten Sie bei:

- Lucie Waser, Präsidentin SAJV, Gerechtigkeitsgasse 12, 3000 Bern 8,
Tel. 079 508 93 67 / 031 326 29 29, Fax 031 326 29 30, info@sajv.ch, www.sajv.ch
- Elisabeth Keller, Eidg. Kommission für Frauenfragen, Schwarztorstr. 51, 3003 Bern,
Tel. 031 322 92 76, Fax 031 322 92 81, elisabeth.keller@ebg.admin.ch, www.frauenkommission.ch